

Der Weg des Wassers

Immer in Reserve: Aufbereitetes Wasser – Pumpen nach Bedarf

Über eine Zulaufleitung werden große Wasserbehälter direkt mit dem aufbereiteten Frischwasser befüllt. Unter ständig kreisenden Bewegungen wird das Wasser bei stetem Zu- und Ablauf gespeichert.

Je nach Tageszeit schwankt der Verbrauch an Trinkwasser. Der Speicher dient somit als Speicherung und Ausgleich von Wasseraufbereitung und Abgabe. So können wir bis zu 3,4 Millionen Liter Wasser speichern – 45 % des Tagesbedarfs an einem Spitzentag im Hochsommer.

Bevor das Wasser zum Verbraucher gelangt, gewährleistet eine Probeentnahme geprüfte Sicherheit.

Hochleistungspumpen fördern nun das fertig aufbereitete Trinkwasser in die Haushalte. Von Elektromotoren angetrieben sichern sie die Wasserversorgung. Bei Stromausfall werden die Hochdruckpumpen über ein Notstromaggregat mit Strom versorgt, somit ist die Wasserversorgung auch bei Stromausfall gesichert.

